



DAS TEAM

- ärztliche Leiterin für Psychiatrie und Psychotherapie
- weitere Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie
- Weiterbildungsärzt*innen
- psychologische Psychotherapeut*innen
- Diplompsycholog*innen
- Sozialpädagog*innen
- Kunst- und Ergotherapeut*innen
- Fachkräften für Gesundheits- und Krankenpflege
- Physiotherapeutin
- Verwaltungskräfte

ANSPRECHPARTNER*INNEN

- Chefärztin Dr. med Sabine Huss | Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Stefanie König, Sigrid Immans, Gesa Lütje | Sekretariat

TAGESKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Bad Segeberg

Schillerstraße 13a
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551-969730
Fax 04551-9697329

tagesklinik.badsegeberg@landesverein.de
landesverein.de/tagesklinik-bad-segeberg



www.landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN



DER LANDESVEREIN
FÜR MENSCHEN MIT MENSCHEN

TAGESKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE BAD SEGEBERG

Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit psychischen Erkrankungen



LANDESVEREIN FÜR INNERE MISSION IN SCHLESWIG-HOLSTEIN
PSYCHIATRIE



INTENSIVE THERAPIE – UND DENNOCH IM PERSÖNLICHEN UMFELD BLEIBEN

Die Behandlung in der Tagesklinik Bad Segeberg ist ein teilstationäres Behandlungsangebot: Es umfasst alle Leistungen einer psychiatrischen Akutklinik, aber die Patient*innen verbringen den Abend und die Nacht zuhause. Damit bleibt für die Patient*innen das häusliche und soziale Umfeld auch während der Behandlung bestehen. Die Dauer der Behandlung beträgt durchschnittlich 25 Tage.

Die Tagesklinik Bad Segeberg verfügt über 36 Plätze. Kostenträger sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Deshalb ist eine Einweisung über Haus- oder Facharzt*innen erforderlich.

Die ambulante Weiterbehandlung durch die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) im Haus der Tagesklinik ist möglich. Das gilt auch für ambulante nicht-ärztliche Leistungen wie z. B. Ergotherapie, Entspannungsverfahren, Kunsttherapie oder Gesprächsgruppen.

GEMEINSAME ZIELE

Ziel unserer Behandlung ist eine Stabilisierung der seelischen Gesundheit sowie die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit durch

- Bewältigung von Krisen und Konflikten
- Vorbeugung von Rückfällen
- Vermittlung von Wissen über die Erkrankung, die Möglichkeiten der Behandlung
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- eine optimale medikamentöse Einstellung
- ggf. Vorbereitung auf weiterführende Therapien
- bei Bedarf Vermittlung in ambulante, teil- oder vollstationäre Einrichtungen

WER KANN BEHANDELT WERDEN?

Wir behandeln Patient*innen mit psychiatrischen Störungsbildern, die keinen Krankenhausaufenthalt (mehr) benötigen, jedoch mit ausschließlich ambulanter Behandlung nicht ausreichend betreut sind. Fast alle Diagnosen können behandelt werden.

NICHT GEEIGNET IST DIE TAGESKLINISCHE BEHANDLUNG

- für Menschen mit schweren hirnorganischen Veränderungen
- bei im Vordergrund stehender Suchtmittelabhängigkeit
- bei akuter Eigengefährdung (Suizidalität)
- bei akuten Psychosen

THERAPIEANGEBOT

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- ärztliche Visiten
- differenzierte medikamentöse Behandlung
- sozialpädagogische Beratung und Hilfestellung
- Psychoedukation (Informationsgruppen)
- Soziales Kompetenztraining (SKT)
- Entspannungsverfahren
- Ergotherapie und Gestaltungstherapie (mit Töpfer- und Holzwerkstatt)
- Bewegungs- und Physiotherapie
- Lichttherapie
- Freizeitaktivitäten
- Angehörigenberatung
- Tiergestützte Therapie

